

Die richtige Wahl?

Von Aqua1995

Kapitel 4: 4

Am nächsten Morgen wachte ich auf und zog mich an. "Wo ist Tobi?" dachte ich. Plötzlich schlug jemand die Tür auf und rief: "MITSUKI UND TOBI MÜSSEN JETZT FARBE KAUFEN GEHN!" Ich drehte mich um und sah wie Tobi die Tür schloss und auf mich zukam. "Ich will aber erst frühstücken." Ich kam ihm entgegen und nahm ihm seine Maske ab um ihm einen Kuss zu geben. Er erwiderte ihn und zog seine Maske schnell wieder auf. "Ich muss aufpassen, dass mich keiner außer dir ohne Maske sieht." Ich verstand zwar nicht warum aber ich beließ es dabei, ich hatte mir nämlich abgewöhnt alle zu hinterfragen. "Gut, gehen wir jetzt zum Essen, ich hab nämlich Hunger." Er lachte und ging dann voraus. In der Küche angekommen saßen Deidara, Sasori, Kakuzu und Kisame halb schlafend am Tisch. "Was ist denn mit euch los?" fragte ich. Der einzige der schaffte mich anzusehen und mir zu antworten war Kisame. "Irgendjemand war diese Nacht sehr laut mit jemand anderem beschäftigt, deshalb haben wir alle kein Auge zugemacht." Mir schoss sofort die röte ins Gesicht und ich drehte mich weg. "Hast du Hidan schon in Betracht gezogen?" Ich machte mir gerade Müsli in eine Schüssel und wollte Milch darüber schütten als Kakuzu sagte: "Er kann's nicht gewesen sein, denn ich bin immerhin mit ihm in einem Zimmer. Außerdem ist er auch total mies drauf, weil er kein Auge zu machen konnte." Ich bemerkte nicht, dass die Milch schon über die Schüssel lief bis Tobi sie mir aus der Hand nahm. "Mitsuki träumt wieder und macht dabei eine riesen Schweinerei!" O Nein, was ist wenn sie herausfinden wenn das Ich und Tobi waren. "Warum bist du denn so nervös Mitsuki?" fragte mich Deidara mit einem fetten Grinsen im Gesicht. "Ich bin überhaupt nicht nervös, ich will einfach nur in Ruhe frühstücken!" Ich war froh, dass ich nicht vor mich hinstotterte. "Mitsuki-chan hat auch gar keinen Grund nervös zu sein, denn sie war die ganze Zeit mit Tobi im Zimmer und wir haben Karten gespielt." sagte Tobi und sprang vergnügt durch die Gegend. "Würde mich auch wundern wenn Mitsuki was Tobi am Laufen hätte." sagte Sasori gähnend. Ich schnappte mir meine Schüssel mit Müsli und setzte mich neben Deidara. "Wieso denn, Tobi ist doch süß." sagte ich lächelte. "Du weißt ja noch nicht mal wie er aussieht!" entgegnete Kakuzu. Wenn der wüsste. "Weißt du, das Aussehen ist nicht das wichtigste sondern der Charakter. Aber wenn er zu einem netten Charakter ein hübsches Äußeres hat, hab ich natürlich nichts dagegen." sagte ich und musste grinsen. "Tja Deidara, dann bist du wohl raus!" sagte Kisame und lachte laut. "Was soll das denn heißen!" schrie Deidara, dabei legte er einen Arm um mich. "Ach Deidara, du weißt doch, dass du der einzig wahre für mich sein wirst." Ich lachte laut und die anderen Stimmten mit ein. Nur Tobi blieb stumm, er sah mich an und ging dann zu den Gängen. Hatte ich ihn etwa gekränkt? Ich aß schnell mein Müsli auf und sagte zu den anderen: "Ich hab noch was zu erledigen, Ciao."

Schnell rannte ich durch die Gänge aber Tobi war nirgends zu finden, auch in unserem Zimmer war er nicht. Ich ging gerade an einer Tür vorbei, als diese aufging und ich hineingezogen wurde. Ich sah die Person an, die mich gerade gegen die Wand drückte, es war Tobi. "Tobi, das war nur Spaß, bitte glaub mir. Ich hab doch gesagt das Deidara nur ein Freund ist und bleibt! Wenn es dich irgendwie verletzt haben sollte oder du sauer auf ihn oder mich bist, dann tut es mir leid. Bitte hass mich nicht!" Die Worte sprudelten nur so aus mir raus, bis ich von Tobis Lachen unterbrochen wurde. Er nahm seine Maske ab und sagte: "Ich hasse dich doch nicht. Ja, es hat mich gestört aber ich glaube damit muss ich klar kommen, außerdem..." - "Was außerdem?" fragte ich neugierig. "Das, was du gesagt hast mit dem Aussehen, also das der Charakter wichtiger ist, das hat mir sehr gefallen." Ich musste grinsen. "Das war Absicht." Er küsste mich wieder so leidenschaftlich. "Mitsuki, bist du hier irgendwo!" Wir wurden durch das Rufen von Deidara unterbrochen. Ich seufzte und Tobi setzte seine Maske wieder auf. Ich traute aus dem Raum und rief Deidara zu: "Ich bin hier!" Er drehte sich um und sah mich verwirrt an. "Was hast du denn in der Besenkammer verloren?" Das ist die Besenkammer, wie Klischeehaft. "Ich hab was zum Putzen gesucht." log ich. "Zum Putzen wirst du jetzt keine Zeit haben, wir haben eine Mission. Du, Tobi, Sasori und Ich sollen nach Suna und den Einschwänzigen hierherbringen." erklärte er. "Wieso müssen da so viele mit?" - "Der Kazekage ist super vorsichtig und hat deshalb Unmengen an Wachen rund um Suna platzieren lassen." Na toll, meine erste Mission musste auch noch daraus bestehen Wachen auszuschalten. "Na gut, ich such dann mal Tobi. Wann geht es los?" Er legte mir eine Hand auf die Schulter und sagte sanft: "Um Mitternacht treffen wir uns am Eingang der Höhle, und keine Sorge du musst die Wachen ja nicht töten, nur außer Gefecht setzten." Ich lächelte ihn an. Er war so mitfühlend, ich konnte mir gar nicht vorstellen, dass er ein Terrorist sein sollte. Ich nickte und ging in mein Zimmer. "Das bist du ja!" Ich zuckte zusammen, Tobi stand schon im Zimmer und starrte mich an. "Wie bist du hierhergekommen?" Er machte eine abschweifende Handbewegung und sagte beiläufig: "Ein spezielles Jutsu, das was ich auch bei den Anbus angewendet habe." Stimmt, er hat sie einfach verschwinden lassen. "Das fand ich gestern schon cool, hast du mitbekommen das wir auf eine Mission gehen?" fragte ich ihn. "Ja, ich hab sogar schon gepackt, auch für dich." Er zeigte auf zwei kleine Taschen, eine für ihn und eine für mich. Er konnte ja richtig aufmerksam sein. Ich fiel ihm um den Hals und küsste ihn. "Wofür war das denn?" Was sollte ich jetzt sagen? Ich kann doch schlecht zu ihm sagen, oder doch... "Du bist einfach toll!" Ich grinste bis über beide Ohren und auch er lächelte. "Wie ich dein Lächeln liebe...." dachte ich. "Was hast du da gesagt, meinst du das ernst?"